

„Aufbauend
auf meine heilpädagogische Ausbildung
den Bachelor erwerben - macht mich fit
und mir den Weg frei
für neue berufliche Herausforderungen!“



Informationen zum **Bachelor-Studiengang:**

Heilpädagogik

mit den Schwerpunkten Management (Leiten) bzw. Mentoring (Beraten und Anleiten)



Organisation

2,5 Jahre berufsbegleitend (180 ECTS).

Konzept

Die Bildungslandschaft in Deutschland ist durch europäische Vorgaben erheblich in Bewegung geraten: Im Hochschulbereich sorgt der sog. Bologna-Prozess mit der Umstellung der klassischen Studiengänge auf modulierte Bachelor- und Masterabschlüsse für grundlegende Veränderungen, im Bereich der beruflichen Bildung werden ähnliche Entwicklungen durch den Europäischen Qualifikationsrahmen erwartet. Sowohl im Gesundheitswesen als auch im Erziehungsbereich entstanden in den vergangenen Jahren eine Reihe von neuen akademischen Ausbildungsgängen. Die steigende Ökonomisierung dieser Bereiche führt zugleich zu einem hohen Erwartungsdruck auf Führungskräfte und zur Veränderung der Mitarbeiterschaften.

An Fachschulen ausgebildete Heilpädagoginnen und -pädagogen haben eine qualifizierte, praxisorientierte und insgesamt zeitlich umfangreiche Ausbildung abgeschlossen, die aber innerhalb der Bildungssystematik im ‚Niemandland‘ zwischen Fachschule und Hochschule angesiedelt ist. Sie haben oft Leitungsstellen inne, sind für die Anleitung von Mitarbeitern zuständig, beraten Klienten und deren Angehörige oder arbeiten an Schnittstellen und in Netzwerken. Ihnen fehlen aber ein anerkannter akademischer Abschluss und z. T. grundlegende Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens und Denkens und auch Kenntnisse in modernen Management-, Beratungs- oder Anleitungsmethoden.

Der Studiengang ‚Heilpädagogik‘ mit den Wahl-Schwerpunkten ‚Management‘ bzw. ‚Mentoring‘ (Beraten und Anleiten), der von einer Reihe evangelischer Fachschulen für Heilpädagogik und der Fachhochschule der Diakonie entwickelt wurde, will diese Lücke schließen. In berufsbegleitender Form kann über einen Zeitraum von etwa 2,5 Jahren der Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) erreicht werden. Dabei werden aufbauend auf den in Ausbildung und Berufspraxis erworbenen Kenntnissen ...

- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
 - aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse der Heilpädagogik und benachbarter Wissenschaften
 - und wahlweise Grundlagen des Führen und Steuern (Management) oder des Beraten und Anleitens (Mentoring)
- ... vermittelt.

Themen der Module (beispielhaft):

Module Heilpädagogik	Module Management	Module Mentoring
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungen u. Konzept der Heilpäd. im internat. Vergleich ▪ Inklusion u. Teilhabe ▪ Testtheorie u. Diagnostik ▪ Neurophysiologische u. medizinische Grundlagen ▪ Bildungsprozesse mit Menschen mit Behinderungen ▪ Werteorientiertes Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen BWL ▪ Grundlagen Personalarbeit ▪ Operatives Führen: Instrumente der Führung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anleitungskonzepte ▪ Methoden der Beratung von Klienten u. Angehörigen ▪ Familienberatung
	<p>Wahlmodule, z.B. Netzwerkmanagement, Controlling, Marketing, Projektmanagement, Betriebl. Gesundheitswesen, Personal- u. Organisationsentwicklung, Fallmanagement, Mediation, Coaching, Soziale Diagnostik, Sozialraum</p>	

Zur Systematik von Bachelor-Studiengängen

In Bachelor-Studiengängen müssen generell durch den erfolgreichen Besuch von Modulen 180 ‚Kreditpunkte‘ (CP nach dem European Transfer Credit System - ECTS) erworben werden. Jeder Kreditpunkt steht dabei formal für eine studentische Arbeitsleistung von 30 Stunden (Vorlesungen, Seminare, Lerngruppen, Praktika, eigenes Studieren, Prüfungen ...). In Bachelor-Studiengängen muss jedes Modul mit einer Prüfungsleistung erfolgreich abgeschlossen werden; dadurch entfällt die ‚große‘ Abschlussprüfung.

In unserem Studiengang können 75 Kreditpunkte aus der Berufsausbildung anerkannt werden, 15 Punkte werden in einem dem Studium vorgelagerten Kursus (Sommerschule bzw. Propädeutikum) erworben und 90 Punkte durch das berufsbegleitende Studium.

75 CP	53 CP	40 CP	12 CP
Ausbildung zum / zur Heilpädagogin bzw. vergleichbare Qualifikation	Heilpädagogische Fachmodule + wissenschaftliches Arbeiten	Schwerpunkt Management bzw. Mentoring (incl. Wahlmodule)	BA-Arbeit u. Kolloquium

2 - 2,5 Jahre

Der Studiengang wird konsequent berufsbegleitend angeboten. Wir empfehlen, bei einem berufsbegleitenden Studium den Stellenumfang um mindestens 25% zu reduzieren.

Zielgruppe

Das geplante Studienangebot richtet sich in erster Linie an staatlich anerkannte Heilpädagogen / Heilpädagoginnen mit einem Fachschul-Abschluss. Ein grundständiges Heilpädagogik-Studium (also ohne berufliche Vorbildung) bieten wir nicht an. Angebote dazu finden z.B. an vielen kirchlichen Fachhochschulen (<http://www.r-k-f.de/bachelorstudiengaenge.html>)

Nach Einzelabsprache nehmen wir auch Studierende in diesen Studiengang auf, die über eine Ausbildung zum/zur Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/-in und zusätzlich über zwei qualifizierte einschlägige Weiterbildungen und fünf Jahre Berufserfahrung im heilpädagogischen Feld verfügen.

Studienvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium ist eine Hochschulzugangsberechtigung, also das Abitur oder die Fachhochschulreife, die i. d. R. schon zusammen mit dem Abschluss als Erzieher/in bzw. Heilerziehungspfleger/in erworben wurde. Darüber hinaus benötigen Sie die unter Punkt 2 genannten Aus- bzw. Weiterbildungen.

Anerkennung der Fachschulausbildung

Wer an einer unserer Kooperationsschulen die Ausbildung zum Heilpädagogen / zur Heilpädagogin nach Abschluss des Kooperationsvertrages (2009) abgeschlossen hat und eine Durchschnittsnote von mindestens 2,3 aufweist, kann ohne weitere Prüfung nach einem Aufnahmegespräch 75 CPs (d.h. die Module 1-10, die die Inhalte der Fachschulausbildung umfassen) anerkannt bekommen.

Absolventen anderer Schulen bzw. aus früheren Jahrgängen müssen sich einer Einstufungsprüfung unterziehen, die im Verlauf des ersten Semesters abgenommen wird und aus einer Klausur und einem Kolloquium (einer mündlichen Prüfung in der Kleingruppe) besteht. Sie werden im Verlauf des ersten Semesters sorgfältig auf diese Prüfung vorbereitet und erhalten hierfür von der Hochschule entsprechende Materialien. Die Prüfung ist unbenotet. Nach Bestehen der Einstufungsprüfung werden Ihnen 75 CP anerkannt.

Blended Learning

Das gesamte Studium wird nach den Prinzipien des sog. ‚Blended Learning‘ (= gemischte Lernformen) durchgeführt. Unser Blended Learning-Konzept besteht aus 5 Bausteinen:

- Präsenzphasen: pro Halbjahr 1 Blockwoche (Montag – Freitag) und monatlich durchschnittlich ein 3-tägiger Wochenendblock (in der Regel Donnerstag – Samstag in Ausnahmen Mittwoch bis Freitag)
- eLearning: über den häuslichen PC werden Studieninhalte durch Studienbriefe, Reader, interaktive Foren, Webinare, Tests, online-Vorlesungen usw. vermittelt
- Praxisaufgaben: statt Praktika in anderen Einrichtungen werden Praxisaufgaben innerhalb der Arbeitszeit am eigenen Arbeitsplatz bearbeitet
- Lerngruppen: Einige Studieninhalte werden in Lerngruppen bearbeitet, die sich situativ zusammen finden.

- Selbstlernen: Studieren bedeutet immer auch: Lesen, Recherchieren, Prüfungen vorbereiten, Arbeiten verfassen...

Durchführung

Im ersten Semester starten Sie mit dem Modul „wissenschaftliches Arbeiten“. Hier geht es um die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens sowie um den Umgang mit aktuellen wissenschaftlichen Texten aus der Heilpädagogik. Innerhalb dieses Moduls erfolgt auch die Vorbereitung auf die Einstufungsprüfung. Darüber hinaus absolvieren Sie zwei weitere heilpädagogische Module. Am Ende des ersten Semesters entscheiden Sie sich für Ihren Studienschwerpunkt Management oder Mentoring.

Die Termine für die Präsenzzeiten des Studiums werden sehr rechtzeitig bekannt gegeben, so dass eine langfristige Planung möglich ist. In den Zeiten über Weihnachten / Neujahr und über Ostern finden keine Lehrveranstaltungen statt. Im Sommer gibt es eine etwa 7-wöchige vorlesungsfreie Zeit (in der Zeit der Sommerferien des Bundeslandes, in dem das Studium stattfindet, also NRW oder Baden-Württemberg), ebenso in den Zeiten der jeweiligen Herbstferien. Im 5. Semester wird die Bachelor-Arbeit geschrieben. Bachelor-Arbeiten sind formal mit einem Zeitaufwand von 300 Std. hinterlegt, d.h. vom Aufwand und Anspruch geringer als klassische Diplomarbeiten.. – Die Schwerpunkt-Module Management und Mentoring werden überwiegend gemeinsam mit Studierenden der Studiengänge ‚Management im Sozial und Gesundheitswesen im Schwerpunkt Leiten und Organisieren bzw. im Schwerpunkt Anleiten und Beraten studiert; vgl. www.fhdd.de.

Veranstaltungsorte

Das Studium wird in Bielefeld angeboten. Die Veranstaltungszeiten sind so geplant, dass i. d. R. die Anreise am ersten und die Heimreise am letzten Veranstaltungstag möglich sind. Vor Ort stehen jeweils auf Wunsch günstige Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung (rechtzeitig buchen).

Verantwortlich für die Durchführung des Studiums ist die Fachhochschule der Diakonie, eine staatlich anerkannte private Fachhochschule in Trägerschaft von 15 diakonischen Unternehmen und Werken und dem Diakonischen Werk der Ev. Kirche in Deutschland. Nähere Informationen zur FHdD finden Sie im Internet: www.fh-diakonie.de. Alle Studienabschlüsse sind gleichwertig mit denen staatlichen Hochschulen. Die Studierendengruppen sind sehr überschaubar (i.d.R. ca. 30 Personen), die Betreuung durch die Dozentinnen und Dozenten ist intensiv und dicht (Betreuungsschlüssel ca. 1:25).

Kosten

Die Studiengebühren betragen für Studium 255 € pro Monat liegen, Zusätzliche Prüfungsgebühren oder Sozialgebühren werden nicht erhoben. Nach Abschluss des Vertrages kommen keine Erhöhungen der Studiengebühren auf Sie zu.

Zu den Studiengebühren kommen Kosten für Fachliteratur und ggf. Fahrtkosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Alle Kosten sind steuerlich voll abzugsfähig.

Start

Der Studiengang startet alle zwei Jahre zum Sommersemester (April).

Die Zeiten der Präsenzen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.fh-diakonie.de/cms/159#down-hp

Bewerbung

Jeweils bis zum 10. Januar möglichst online unter www.bewerbung.fh-diakonie.de

- Mit schriftlichen Bewerbungen und telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat,
Grete-Reich-Weg 9, 33617 Bielefeld, Beratungs-Hotline (kostenlos): 0800-34 34 256
- Die erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.fh-diakonie.de
- Spätere Bewerbungen sind möglich, falls noch Studienplätze zur Verfügung stehen.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

angela.quack@fhdd.de; Tel. 0521 144 2713 oder heidrun.kiessl@fhdd.de; Tel. 0521 144 2712

Wir freuen uns auf Sie!

Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld

Änderungen vorbehalten. Stand: 08.01.2016